Badner Kulturnachrichten
Das Kulturblatt für Baden-Baden
KW 15 12. April 2023

Farben und Formen sowie Figürliches prägen die Ausstellung in der Galerie Kleiner Prinz

Aus der Schweiz, Österreich und Deutschland kommen die Künstler, die noch bis 26. April in der Baden-Badener Galerie Kleiner Prinz, Rheinstrasse 191, ihre ausdruckstarken Werke präsentieren.

Auf dem Foto (von links): Troubadour Jan Dirk mit den ausgezeichneten Künstlern Lothar Kalawski, Susanne Claesberg, Gabriela Beutler sowie Galerist H.D. Klimas.

Die Herforderin und Autodidaktin **Susanne Claesberg** erstellt Tierporträts und -zeichnungen naturgetreu und lebendig mit viel Liebe zum Detail- nicht mit Öl, Aquarell oder Pastellkreise- sondern mit colored pencil (Buntstift). Aufgrund der Qualität ihrer Zeichnungen wurde die Künstlerin von EKK Direktor H.D. Klimas mit der Euro-Kunstplakette in Gold ausgezeichnet. Beim Betrachten ihrer Zeichnungen hat man das Gefühl, dem jeweiligen Tier Auge in Auge gegenüberzustehen. Man kann sich der beeindruckenden Vielzahl der Details nicht entziehen. Allein die unglaublich lebendige Darstellung der Augen - jedes Äderchen in der Iris, die Lichtspiegelung, jede Wimper - alles wirkt bestechend realistisch. Sie hat einen sehr hohen Qualitätsanspruch an ihre Zeichnungen und verwendet nur qualitativ hochwertige Materialien um dem Anspruch gerecht zu werden.

Die Schweizer Künstlerin **Gabriela Beutler** aus St. Gallen absolvierte eine Lehre als Vergolderin, wo sie unter anderem in Kirchen als Restauratorin tätig war.Wenn sie künstlerisch arbeitet, verspürt sie oft Emotionen von Erlebtem, die ausgedrückt werden müssen. Im kombinieren von verschiedenen Materialien oder Bildfragmenten tastet sie sich langsam an Ihre Emotionen heran. Das Bild oder Objekt bleibt eine Weile an einem Ort stehen, bis die Künstlerin aufgrund verschiedener Stimmungen weiss, was es zur Vollendung noch braucht.

Ebenso wurde **Gabriela Beutler** bei der Vernissage mit der Euro-Kunstplakette in Silber ausgezeichnet.

Die Kunst des Weiterstadter Künstlers **Lothar Kalawski** ist abwechslungsreich und kraftvoll. Schon in jungen Jahren befasste er sich neben seiner beruflichen Tätigkeit mit der Malerei. Bühnenkunst, Ölmalerei und Skulpturen gehören zu seinem Repertoire. Für ihn ist das Malen ein Ineinanderfliessen von Befreiung, Energie und Muße sowie Ausdruck von Fantasie und Realität. Der Künstler wurde von Galerist H.D. Klimas mit der Euro-Kunstplakette in Silber ausgezeichnet.

Die Inspirationen der Wormser Künstlerin **Gisela Kentmann** zeigen sich vor allem in Motiven märchenhafter Landschaften, Bäumen, Feen, Elfen, Naturgeistern, Engeln, Blumen, Schmetterlingen und Stilleben. Da jede bildnerische Technik ihre Möglichkeiten und Grenzen hat, arbeitet Sie mit verschiedenen Medien und Stilen. Die bevorzugten Techniken sind Acrylmalerei, Druckgrafik, Aquarell und Federzeichnung. Auch das experimentieren mit neuen, ungewöhnlichen Materialien und Techniken wird durchgeführt.

Madlen Fähndrich Campiche ist eine bekannte Schweizer Bergmalerin und Mitglied der exclusiven Gilde Schweizer Bergmaler (GSBM). In der Bergwelt entdeckt die Künstlerin immer wieder neue mannigfaltige Naturkunstwerke und hält sie auf eigene Art und Weise künstlerisch fest. Seit 1990 ist sie freischaffende Bergmalerin mit eigenem Atelier, sowie Teilnahme an Ausstellungen im In- und Ausland.

Elena Etzel, in Montevideo geboren und seit vielen Jahren in Deutschland lebend, findet ihre Inspiration vor allem auf ihren Reisen. Die Leuchtkraft der Encaustik Malerei hat auch sie gefangen genommen, der sie sich mit grosser Leidenschaft widmet. Warme Farben und weiche Harmonie lassen ihre Werke zu einem interessanten Blickfang werden.

Sabine Ruwwe mag abstrakte wie auch konkret-bildliche Motive. Die Insektenporträts entstanden schon vor Jahren. Umrisse und Farbgebung sind bewusst abstrahierend und verfremdet angelegt, dennoch ist die typische „Insektenpersönlichkeit“ erkennbar.

Grafische und figürliche Elemente bestimmen wechselnd die Aussage von **Doris Bambach**, wobei eine gewisse Leichtigkeit bestimmend ist.

Die Künstlerin **Adelheid Lau** färbt ihre Stoffe selbst, wobei immer mit weißem Stoff begonnen wird. Anschließend werden die Werke mit verschiedenen Techniken aus dem Mixed-Media Bereich gestaltet. Auch freies Sticken mit der Nähmaschine oder Sticken per Hand werden eingesetzt.

Zur Malerei kam die bekannte österreichische Künstlerin **Marijana Vukovic** im Rahmen einer Rehabilitation im Reha Zentrum Bruck/Mur. Ihre erste Bilder Ausstellung fand 2019 in der Artfactor Galerie Graz unter dem Motto: „Die letzten Tiere der Erde“ statt. Malen ist für Sie eine Therapie, die hilft anderen Kindern, Menschen und Opfern Mut und Hoffnung zu geben. Die Künstlerin erhielt propter praeventionis die Euro-Kunstplakette in Gold.

Die Philosophie der Nürnberger Künstlerin **Angelika Kandler-Seegy** lautet: In den Farben des Himmels und der Erde neue Formen, in den Rhytmen des Lebens neue Farben zu entdecken, ist ihr künstlerischer Weg, die Suche nach Balance mit Formen, Farben und Rhytmen, ihr künstlerisches Anliegen.